

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 48 (1922)  
**Heft:** 42

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Nebelspalter-Wettbewerb

Die Jury, die sich zusammensetzte aus den HH. Altheer, Baumberger, Boscovits, Holzmann, Löpfe-Benz und Kabinovitch hat am 30. September getagt und aus den annähernd 750 eingereichten Zeichnungen die folgenden fünf zur Prämiiierung bestimmt:

1. Preis (300 Fr.) Motto: „Sollucki“, (Sic transit gloria mundi), Ernst Morgenthaller, Zürich.
2. Preis (250 Fr.) Motto: „September“, (Der Vereinsmeier), Karl Hügin, Zürich.
3. Preis (200 Fr.) Motto: „'s Engeli“, (Friede), E. A. Kuhn von Stäfa, in Gruyères.
4. Preis (150 Fr.) Motto: „Bully“, (Lanz), Harry Royam, z. St. Berlin.
5. Preis (100 Fr.) Motto: „Mirak“, (Festbütte Schweiz), Jacob Nef, Herisau.

Außerdem wurden auf Empfehlung der Jury folgende Zeichnungen zum Preise von je 50 Franken angekauft: Ernst Morgenthaller: Kunst, Wissen und Leben, Junger Maler erhält Besuch von Verwandten. — Karl Hügin: Im Café. — E. A. Kuhn: Die Schaukel, Chasperlitheater. — Henry Ehler, München: Druckfehlerteufel, Der Teufel ist unter die Schieber gegangen. — Willy Krieger, Dresden: Die Philosophie, Der neue Mensch. — Walter Zrier, Berlin: Der Naturforscher, Die Lanten. — Burki, Zürich: Das Prachtprogramm. — Hermann Gerber, z. St. in Zürich: „S. i. R.“ — Eugen Zeller, Hirzel: Sonntag ist's in allen Herzen. — Walther Roschardt von St. Gallen in Berlin: Ansporn. — Ernst Zoberbier, Berlin: Der Mäcen. — W. F. Barlog, Berlin: Die Urie. — P. Hägi, Zürich: Der neue Pegasus. — W. Hespelt, Schaffhausen: Friedensmaschine Radikal. — Johann B. Maier, München: Meine fröhliche Welt No. 2. — Jakob Hinterberger, Herisau: Ballwerfen. — Boeckly, St. Gallen: Werden, Sein, Vergehen. — S. Laubi, Zürich: Außerschl. — Ludwig Ehrenberger, Berlin: Lanzbar. — Richard Koft, München: In der Bar.

Mit einer Reihe anderer Bewerber werden sich Verlag und Redaktion in Verbindung setzen, um Einsendungen, die qualitativ hochstehend sind, den Anforderungen, die gestellt waren, aber nicht entsprechen, in anderer Form für den Nebelspalter verwendbar zu machen.

Die Jury sah sich bei ihrer Arbeit gezwungen, bei einer ersten Durchsicht gegen 60% der eingereichten Arbeiten als von vorneherein unverwendbar auszuscheiden. Bei einer zweiten Durchsicht kamen 53 Zeichnungen in die engere Auswahl. Von diesen wurden im nächsten Gange 31 als zum Ankauf ausgeschieden. Von diesen wiederum kamen sechszehn in den engern Wettbewerb um die Preise.

Die Jury legt Wert auf die Feststellung, daß leider trotz der Deutlichkeit des Ausschreibens sehr zahlreiche Einsendungen sich gar nicht an die Vorschriften hielten. Eine ganze Reihe sehr guter Zeichnungen, die qualitativ unbedingt einen Ankauf verdient hätten, mußten aus diesem Grunde ausgeschieden werden. Einzelne künstlerisch hochwertige Arbeiten, die die Jury infolge ihrer Vorschriften zum Ankauf nicht empfehlen konnte, werden vom Verlag außer der Konkurrenz noch erworben werden.

Die Rücksendung der abgelebten Arbeiten derjenigen Bewerber, die durch einen Preis oder einen Ankauf ausgezeichnet wurden, beginnt in den nächsten Tagen. Die übrigen Zeichnungen nebst den verschlossenen Kuverts werden bis zum 1. November zur Verfügung der Einsender im Verlag des „Nebelspalter“ in Rorschach bereitgehalten. Nach diesem Termin werden die Kuverts geöffnet und die Zeichnungen an ihre Aufgeber zurückgesandt.

Verlag und Redaktion danken der schweizerischen und ausländischen Künstlerschaft für die rege Beteiligung an diesem Wettbewerb. Mit der Reproduktion der erworbenen Arbeiten im „Nebelspalter“ wird im November begonnen.

Die preisgekrönten und auf Empfehlung der Jury angekauften Zeichnungen aus dem „Nebelspalter“-Wettbewerb wurden vom 8. bis 15. Oktober im Vestibül des Zürcher Kunsthauses ausgestellt.

Verlag und Redaktion.

0   0   0   0   0	ZÜRICH	0   0   0   0   0
<p style="text-align: center;"><b>SPECK's</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Lichtspielhaus und Theater, Zürich</b></p> <p style="text-align: center;">Walchestr. 11      Tel. 83.83 Hottingen      Neumühlequai</p> <p style="text-align: center;">V. und VI. Kapitel der</p> <h2 style="text-align: center;">drei Musketiere</h2> <p style="text-align: center;">nach dem weltberühmten Roman von <i>Alexandre Dumas, père</i></p> <p style="text-align: center;">Wir wissen nun durch viele Besucher, dass nur französische Schauspielere einen französischen Roman im Drama darzustellen vermögen.</p> <p style="text-align: center;">V. Kapitel: <b>Der Pavillon von Estrée.</b></p> <p style="text-align: center;">VI.     „     <b>Das Bollwerk von St. Gervais.</b></p> <p style="text-align: center;">Beginn 1/23 Uhr — Preise: Fr. 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, 3.— u. 4.—</p>	<p style="text-align: center;"><b>PALAIS MASCOTTE</b></p> <p style="text-align: center;"><i>Vornehmste Kleinkunsthöhne Zürichs</i></p> <p style="text-align: center;">Direktion: Fritz Schlor &amp; Max de Groot</p> <p style="text-align: center;">Täglich abends 8 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Das vollständig neue</p> <h2 style="text-align: center;">Star-Programm</h2> <p style="text-align: center;">Täglich abends 8 Uhr, Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr bei ermäßigten Preisen und abends 8 Uhr. Vorverkauf Corso-Kasse, Telephon Hottingen 7171 und bei Kuoni, Telephon Selnau 610.</p>	

➡ Die nächste Nummer des Nebelspalters ist ebenfalls den Nationalratswahlen gewidmet ➡



# Royal Standard

Mod. 10

vollkommendste Schreibmaschinen mit **über zwanzig ausschliesslichen** Vorteilen in verschiedenen Modellen

\*

*Verlangen Sie kostenlose Vorführung oder Kataloge  
durch den Generalvertreter:*

**Theo Muggli / Zürich**

Bahnhofstrasse 93

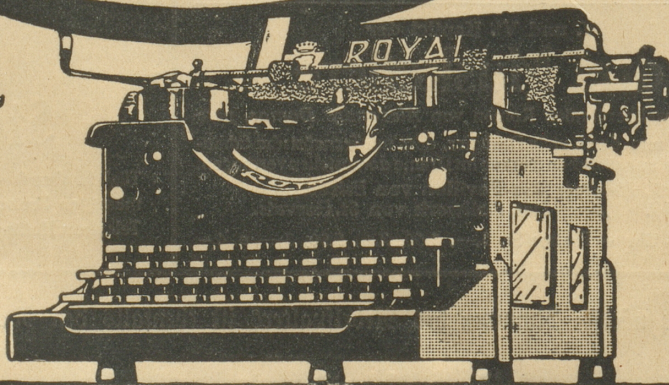
Telephon Selnau 63.58

*oder die Alleinvertreter:*

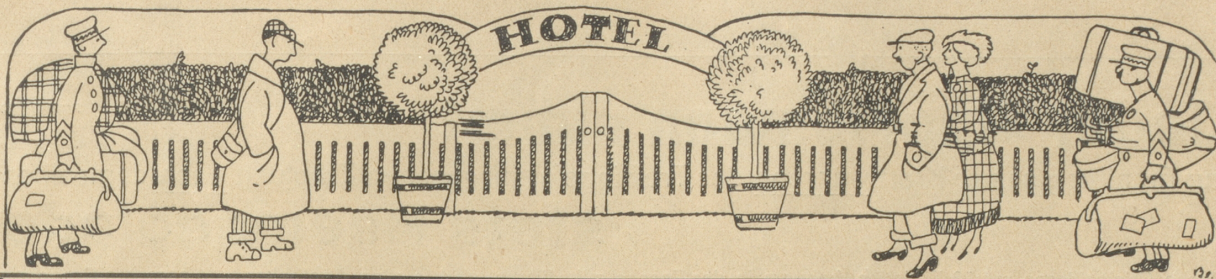
Bern:	A. MUGGLI, Hirschengraben 10 . . . . .	Tel. Bw. 27.33
St. Gallen:	THEO MUGGLI, Multergasse 26 . . . . .	5.97
Basel:	THEO MUGGLI, Freiestrasse 93 . . . . .	75.66
Luzern:	A. BÜHLMANN-FENNER, Theaterstrasse 8 . . . . .	7.91
Olten:	W. HÄUSLER-ZEPF, Ringstrasse 17 . . . . .	2.94
Winterthur:	W. H. SCHOCH & Co. . . . .	3.23
Schaffhausen:	C. WIDMAIER & Cie. . . . .	5.63
Chur:	JULES ESCHER, Obere Grabenstrasse 294 . . . . .	5.07
Genf:	G. POZZI, Tour de l'Île, 4 . . . . .	St. 5.60
Lausanne:	G. POZZI, Rue de Bourg, 35 . . . . .	28.40
Lugano:	A. ARNOLD, Via G. Vegezzi XI a 12 . . . . .	1.21
Bellinzona:	ELIA COLOMBI, Piazza Dogana . . . . .	92

# ROYAL

*"Compare  
the Work"*







**BASEL** Parkhotel Bernerhof Ruhiges Familien-Haus  
links der prächtigen Anlagen, 2 Min. vom Bahnhof.  
Freundl. sonn. Zimmer v. Fr. 3.50 an mit laufendem  
Kalt- u. Warmwasser. Spezialarrangement f. läng. Aufenthalt. Bes.: G. Maizet-Hertenstein  
96

**Hotel Post** Heerbrugg Altbekanntes, gut  
bürgerliches Haus.  
Vorzügl. Küche. / Prima Bernerker. / Den  
Herren Geschäftsreisenden und tit. Pas-  
santen bestens empfohlen. H. Egli.  
157

**St. Gallen** Hotel Walhalla-Terminus  
(R. MADER)  
Hotel I. Ranges. 120 Betten. Appartements  
mit Privatbädern. Auto-Garage im Hause.  
95

Der Sündenbock. Sie: „Mann, ich muß einen neuen Hut haben;  
in dem alten sehe ich aus wie eine Vogelscheuche.“ — Er: „Schieb  
doch nicht alle Schuld auf die Kopfbedeckung.“

**TEUFEN** ADLER Lebende Bachforellen  
aus eigen. Fischpacht.  
Spezialität in selbstgekelterten Rheintaler-  
u. Oberländerweinen direkt v. d. Wein-  
bauern. Offenes Kulmbacher- u. Rheinfelderbier. Ia Küche. — J. Oertle-Bissegger.  
83

**GAIS** Hotel und Pension zur «Krone»  
Bestrenom. Haus a. Platze. Geräum. Lokaltäten f. Vereine,  
Gesellschaften, Hochzeiten etc. Reelle Getränke, selbstgef.  
Küche, Terrasse, Billard, Autogarage. Der neue Bes.: A. Suter-Maurer.  
930 Meter über Meer  
75

## Cafés und Restaurants

**Rest. zum 'Weissen Wind', Zürich**  
INHABER: H. GATTIKER  
empfiehlt Vereinen und Gesellschaften Säle, Sitzungszimmer. Gutgeführte Küche,  
prima Weine, ff Uetlibergbier.  
134

**Grand Café Astoria**  
Bahnhofstr. ZÜRICH Peterstrasse

Grösstes Familiencafé der Schweiz  
Täglich zwei Konzerte / 10 Billiards / Im I. Stock:  
BÜNDNERSTUBE  
Spezialitätenküche — ff Münchner Bier — Veltliner Weine  
106

**BADEN** Restaurant «Jägerstübli»  
Offene und gedeckte Terrasse. Vorzügliche  
offene und Flaschenweine. — Anerkannt gute Küche. — Frau M. Voegelin.  
99

**Mietfahrten** mit 7-plätzigem  
eleganten Wagen  
Zollstrasse 118  
Tel. S. 88.44 137 **Joh. Pfaffhauser, Zürich**

Der Kenner  
verlangt überall

**Rareté** Cigaretten  
133

**Beachtenswert**

Das grosse kulante  
Teil-  
zahlungshaus  
für jeden Bedarf an Möbel  
und Bekleidung  
**Universum** K.  
G.  
ZÜRICH  
Waisenhausstrasse 2

Kleine  
An- und  
Abzah-  
lung

Verkauf  
nach allen Orten an  
Jedermann streng diskret.  
Verlangen Sie Prospekt  
900 gratis



**Paul Schlatter's Söhne / St. Gallen**  
Vorteilhafte Bezugsquelle für Restaurants  
Glas, Porzellan, Bestecke, Metallwaren  
18

**Volkzahnklinik Nieder-Teufen, Zahnarzt G. Jockel**  
Telephon 182 Haltestelle Rösli — früher in Heiden — Telephon 182  
Absolut schmerzloses Zahnziehen und Plombieren  
Gewissenhafte und schonende Behandlung. Mässige Preise. Sprech-  
stunden 8-12, 2-6, Sonntags 8-12 Uhr. Montag keine Sprechstunde.

An den Verlag des

Mit 5 Cts.  
frankieren

„Nebelspalter“

Buchdruckerei und Verlag E. Löpfe-Benz

**Rorschach**



# Jeder Sportsmann nimmt

zur Erhaltung seiner Kraft während des Trainings u. zur raschen Erholung nach demselben  
**stets Haemacolade**

P 700 Q [160]

Flache Originaldosen mit 76 Tabletten, bequem in der Tasche mitzuführen, sind in allen Apotheken und besseren Drogerien zu Fr. 3.75 erhältlich, ebenso Pulver-Dosen à Fr. 3.— und 5.— zur Zubereitung eines wohlschmeckenden Frühstücksgetränkes.

## SCHUHCREME TURICUM

unerreicht

Ich lade auch Sie höflich ein, einen Versuch zu machen

MARCEL MAAG, ZÜRICH

anerkannt das tonangebende Haus dieser Branche

66

## Der größte schweiz. Tabak-Pfeifen-Katalog

mit über 190 Abbildungen ist soeben erschienen.

Kein Raucher sollte es unterlassen, diesen sehr wichtigen u. hochinteressanten Katalog gratis zu verlangen. Für alle Raucher sind Artikel enthalten.

M. Andermatt-Humyler, Baar (St. Zug)

Sigaretten-, Tabak- und Pfeifenversand — Telephon 45

## Die Schönheit

der Jugend, keine Hautunreinigkeiten und nie Falten im Gesicht sind der Erfolg, wenn Sie ständig

### Crème Mara

in Verbindung mit Eau de Cologne Nr. 234 (vornehmer Geruch) benützen und dazu die durch ihren zarten, weichen Schaum und ihr Parfum distinguée bekannte

### Reiorita-Oelseife Nr. 210

(auch Bébéseife) von Klement &amp; Spaeth, Romanshorn, verwenden.

178



## Frl. B. Schmid, Zahnärztin, Walzenhausen

(direkt b. Bahnhof) empfiehlt sich für schmerzloses Zahnziehen, Goldarbeiten, Plombieren. — Ausserst billige Preise.



## Hühneraugen

Hornhaut, Schwielen u. Warzen

beseitigt das ärztlich empfohlene millionenfach bewährte

## Kukirol

In Apotheken u. Drogerien erhältlich.

Bezugsquellen weisen kostenfrei nach: Dixawerke Rorschach

159

## ENTZÜCKEN

Endlich war mir nun der Himmel gnädig.

Endlich bin ich aller Sorgen ledig.

Glücklich bin ich, ausser Rand und Band . . .

Einen Bleistift hab ich nun zur Hand, welcher elegant und stets gespitzt ist —

Jeder der den **EVERSHARP** besitzt ist froh wie ich, begeistert und beglückt, weil der „Eversharp“ ihn stets aufs neu entzückt.

179

## BESTELL-SCHEIN

Der Unterzeichnete bestellt den

### „Nebelspalter“

auf ..... Monate gegen Nachnahme.

3 Monat Fr. 5.50    6 Monat Fr. 10.75    12 Monat Fr. 20.—

(Geßl. genaue und deutliche Adresse)



137

## Lieblingspräparat aller Nervösen

Flac. 3.75, Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

Auf den Nebelspalter kann stets abonniert werden